

Sozial- und Gesundheitsausschuss
An die Ausschussvorsitzende
Sylvia Gorsler

Bielefeld, den 08.03.2023

Diamorphin-Praxis in Bielefeld
Anfrage der FDP-Fraktion für die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Sehr geehrte Frau Gorsler,

zu den aktuellen Planungen zur Einrichtung einer kommunal gestützten Diamorphin-Praxis stellen wir folgende Frage

Auf welcher Grundlage und mit welcher Sicherheit schätzt die Stadt einen Bedarf von 60-90 Patientinnen und Patienten für eine Diamorphinabgabe?

Erste Zusatzfrage: Ist der Kommune bekannt, wie die Genehmigungslage bei der privat geplanten Praxis am Hauptbahnhof ist?

Zweite Zusatzfrage: Welche Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit sieht die Stadtverwaltung im Zuge der Planung einer Diamorphin-Praxis, gegebenenfalls mit einer komplementären Abstimmung der verschiedenen kommunalen Drogenhilfekonzepte?

Mit freundlichen Grüßen

Nick Focke
Sachkundiger Bürger